

KURZ & BÜNDIG

MIT DR. GESINE LÖTZSCH



GRIECHENLAND

Griechenland bekommt nicht 8,5 Mrd. Euro, wie überall vermeldet wurde. Das Geld geht fast vollständig an die Gläubiger. Sie wollen, dass ihre Kredite zurückgezahlt werden, egal was aus dem Land wird. Um die Schulden bezahlen zu können, musste die Regierung die Renten um ein Viertel kürzen, den Mindestlohn absenken, Flughäfen verkaufen, Steuern erhöhen und viele Menschen entlassen. Fast

Bundestag

CDU/CSU und SPD haben eine Diskussion im Bundestag über die 8,5-Mrd.-Zahlung im Plenum verweigert. Sie hatten Angst vor einer Niederlage. DIE LINKE hatte das Hilfspaket abgelehnt. Denn nicht den Griechen, sondern den „Heuschrecken“ soll geholfen werden.



Dr. Gesine Löttsch
MdB, DIE LINKE
Platz der Republik 1
11011 Berlin
030/227 717 87

jeder zweite Jugendliche in Griechenland ist arbeitslos. Doch all diese Maßnahmen haben das Land nicht aus der Krise geführt. Griechenland ist heute höher verschuldet als vor der Krise. Es ist völlig klar, dass Griechenland nie in der Lage sein wird, die Schulden zurückzahlen. Selbst der Internationale Währungsfonds (IWF) hat vorgeschlagen, Schulden zu streichen. Doch das lehnt die Bundesregierung aus wahl-taktischen Überlegungen ab.

Der ausgeglichene Haushalt in Deutschland ist zu einem großen Teil auf Zins-einsparungen aufgrund der Schuldenkrise zurückzuführen. Diese Einsparungen übertreffen die Kosten der Krise. Deutschland hat also in jedem Fall von der Griechenlandkrise profitiert. Quelle: Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G



DIREKT GEWÄHLT - DIREKT ERREICHBAR

Herr Schäuble hatte versprochen, dass die 8,5 Mrd. Euro nur mit dem IWF zusammen ausgezahlt werden würden. Er hat sein Versprechen gebrochen. Der IWF hat ihn aus guten Gründen abblitzen lassen. Dem CDU-Politiker sind die arbeitslosen griechischen Jugendlichen und die verarmten Rentner egal. Er gibt den harten Hund, um möglichst viele deutsche Wählerinnen und Wähler zu beeindrucken. Dafür ist er auch bereit, Griechenland immer tiefer in die Krise zu treiben. Jeder weiß, dass man einem nackten Mann nicht in die Tasche greifen kann. Nur wenn die griechische

Wirtschaft wächst, kann das Land einen Teil der Schulden zurückzahlen. Doch Wachstum setzt Investitionen voraus. Die griechische Regierung kann aber nicht investieren, wenn sie jeden eingesparten Euro in die Schuldentilgung stecken muss. Schäubles Rosskur ist gescheitert.

Preisfrage

Wer hat sein Versprechen gebrochen, dass es keine Auszahlung der 8,5 Mrd. Euro, ohne die Beteiligung des IWF geben würde?

a) Schäuble b) Gabriel c) Merkel

Die richtige Antwort bitte mit Kennwort „Soli“ per E-Mail an gesine.loetzsch@bundestag.de
oder postalisch an: Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Zu gewinnen gibt es eine Jahreskarte für den Tierpark Berlin

Einsendeschluss: 24.09.2017